

## Erklärung über die Leitungsfreiheit

Hiermit erkläre(n) ich/(wir), dass auf dem durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst oder dessen Vertragsfirma zu untersuchenden Gelände

Anschrift \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Ortsteil \_\_\_\_\_

Gemarkung \_\_\_\_\_

Flur \_\_\_\_\_ Flurstücksnummer(n) \_\_\_\_\_

Aktenzeichen der Ordnungsbehörde 3.1.1/Baugrundunters./

Aktenzeichen der Luftbildauswertung<sup>1</sup> 22.5-3-5170008-

keine unterirdischen Leitungen vorhanden sind bzw. im Falle von vorhandenen Leitungen diese vor Beginn der Kampfmittelüberprüfung deutlich erkennbar gekennzeichnet werden bzw. deren Verlauf durch Probeschachtungen eindeutig ermittelt und angezeigt wird.

### **Anschrift des Grundstückseigentümers/örtliche Ordnungsbehörde:**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

### **Anmerkung**

Auszug aus dem Erlass:

„Erstattung der anfallen Kosten“ Runderlass des Innenministeriums 75-54.01 – vom 09.11.2007

*„...Alle die Kampfmittelbeseitigung vorbereitenden oder sonst begleitenden Maßnahmen werden von §19 Abs. 2 Ziff. 1 AKG nicht erfasst, sondern sind nach den Vorschriften des Ordnungsbehördengesetzes NRW in Verbindung mit § 1004 BGB von der örtlichen Ordnungsbehörde bzw. vom Grundstückseigentümer auf dessen Kosten zu erledigen. ...*

*in Betracht kommen u. a. Kosten für*

*- Arbeiten vorbereitender Art, wie Herstellen der Leitungsfreiheit... „*

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift